



Krösliner Wanderpokal

Tauziehen

Teilnahmebedingungen

Wer kann teilnehmen?

Es können private Teams aber auch Vereins- und Betriebsmannschaften antreten. Bedingungen:

- **Private Teams:** die Teilnehmer müssen Ihren Wohnsitz in der Gemeinde Kröslin haben oder deren Familienangehörige (Lebenspartner, Kinder) sein.
- **Vereinsmannschaften:** Vereine aus der Gemeinde Kröslin. Die Teilnehmer müssen Vereinsmitglieder oder deren Familienangehörige (Lebenspartner, Kinder) sein.
- **Betriebsmannschaften:** Betrieb mit Sitz oder Gewerbeanmeldung in der Gemeinde Kröslin. Die Teilnehmer müssen Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige (Lebenspartner, Kinder) sein.

Auch Kooperationen von mehreren Vereinen oder Betrieben sind möglich.

Wie sind die Spielregeln?

„Seil auf – spannen – Seil zur Mitte – fertig – pull“



Mannschaften

Um unterschiedlichen Gruppen die Teilnahme zu ermöglichen, werden die Wettkämpfe in 4 Gewichtsklassen, mit mindestens 4 und maximal 10 Personen pro Team, ausgetragen:

1. Leichtmatrosinnen: **Frauenmannschaften bis 300 kg** (z. B. 5 x 60 kg)
2. Vollmatrosen: **gemischte Teams* bis 400 kg** (z. B. 8 x 50 kg),
gemischte Teams: mindestens 1/3 Männer bzw. Frauen
3. Seemänner: **Männermannschaften bis 600 kg** (z. B. 5 x 120 kg)
4. Seepferdchen: **Kindermannschaften bis 150 kg** (bis 12 Jahre)

Pro Wettkampfklasse stehen bis zu 4 Startplätze zur Verfügung.



Anmeldung: gemeindemanager@kroeslin.de

Regeln

Seillänge: mindestens 33,5 m, **Seildurchmesser:** ca. 35 mm, **Material:** Hanf, Sisal oder Kunstfaser

Markierung rot: in der Seilmitte, **Markierung weiß:** je 4 Meter auf jeder Seite der Mittelmarkierung, **Markierung gelb:** je 5 Meter auf jeder Seite der Mittelmarkierung

Beiderseits in der Mitte in 4 Metern Entfernung befinden sich zwei weiße Markierungen. **Gewonnen hat schließlich das Team, das das andere 4 Meter nach vorne zieht.** Dabei entscheidet, ob das Team über die Markierung gezogen wurde.

„Seil auf – spannen – Seil zur Mitte – fertig – pull“

Der Schiedsrichter gibt das Kommando zum Aufnehmen des Taus. Er gibt auch das Kommando zum Straffen. Schließlich gibt er den Befehl zum Ziehen.

Die Tauziehenden dürfen keine Handschuhe tragen und müssen das Seil unter dem Oberarm führen. Hinter der gelben Markierung darf das Tau vom ersten Tauziehenden angefasst werden.

Der Ankermann führt das Seil vorbei an seinem Körper über den Rücken und die gegenüberliegende Schulter. Der Ankermann ist der letzte Mann/Frau in der Kette der Tauzieher und steht am Ende ganz hinten.

Das Tauziehen findet am Strand statt. **Laufschuhe oder Hallenschuhe (ohne Absätze oder Stollen)** sind zugelassen. **Hinsetzen führt zur Verwarnung!**

Wettkampfform

Die Wettkampfform entscheidet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften pro Wettkampfklasse.

Die Erfahrung der ersten Wettkämpfe hat gezeigt, dass ein Zug mehrere Minuten dauern kann und die Kraftreserven der Teilnehmer voll in Anspruch nimmt. Deshalb werden Wettkampfformen eingesetzt, die pro Mannschaft 2 bis 3 Züge pro Wettkampftag nicht überschreitet.

Beispiel: 4er-Teilnehmerfeld

Vorrunde: Die Wettkampfpaarungen werden gelöst.

Hauptrunde: Sieger Paarung 1 gegen Sieger Paarung 2. Verlierer Paarung 1 gegen Verlierer Paarung 2.

Wer Tipps und Hinweise benötigt oder auch ein Training absolvieren möchte, meldet sich gerne beim Hafenmeister.